



**Album voller Erinnerungen**  
Beim Thema Hochzeitsfotos sollte man nicht auf Laien bauen. MODERNES LEBEN | 21



**Probieren in neuem Ambiente**  
Weinbauschule Weinsberg baut hochmodernes Studio für Sensorik. REGION | 30

**Fernsehmagazin**  
Ein Interview mit Roland Suso Richter in rtv. BEILAGE



**DIENSTAG**  
**9. MÄRZ 2010**

ZEITUNG  
FÜR DIE REGION  
HEILBRONN-FRANKEN  
HOHENLOHE  
KRAICHGAU

**NR. 56 | 1,60 €**

# HEILBRONNER STIMME

www.stimme.de

## Audi verkauft 20 Prozent mehr Autos

**NECKARSULM** Audi hat im Februar weltweit fast 20 Prozent mehr Autos verkauft als im selben Monat des Vorjahres. Treiber des Wachstums waren erneut China, wo das Unternehmen den Absatz um mehr als 60 Prozent gesteigert hat, und die USA, wo die VW-Tochter ein Drittel mehr Autos verkauft hat. Auch der spanische Markt ist mit einem Plus von 30 Prozent auf Erholungskurs. Einzig auf dem Heimatmarkt Deutschland verbuchte das Unternehmen gegenüber dem Vorjahresmonat ein Minus von 3,3 Prozent. In Westeuropa sei Audi mit 43 127 abgesetzten Autos dennoch erfolgreichste Premiummarke geblieben, heißt es beim Unternehmen. Das Großkundengeschäft ziehe wieder an. Das Kraftfahrtbundesamt hatte bei den Audi-Zulassungen in Deutschland jedoch ein deutliches Minus gemeldet. *mfd*

## Schäuble erwägt Banken-Abgabe

**BERLIN** Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) hält sich über seine Pläne für einen EU-Währungsfonds als neue Krisenfeuerwehr in der Euro-Zone bedeckt. Er wolle seine Überlegungen zuerst mit den Partnern abstimmen, sagte Ministeriumssprecher Michael Offer. Bis April will das Finanzministerium ein Modell zum Umgang mit angeschlagenen Großbanken und zur Banken-Sonderabgabe vorlegen. Dabei geht es im Kern darum, Bankeninsolvenzen zu vermeiden und den Staat nicht mehr erpressbar zu machen, wichtige Institute massiv mit Steuergeld zu retten. Und es geht um die Beteiligung des Finanzsektors an den Krisenlasten. *dpa* SEITE 8

## Mehr als 500 Tote in Nigeria

**NAIROBI/ABUJA** Mehr als 500 Menschen sind nach Angaben nigerianischer Behörden bei religiösen Unruhen bei der Stadt Jos im Bundesstaat Plateau getötet worden. Damit liegt die Zahl der Opfer deutlich höher als zunächst angenommen, sagte der regionale Informationsminister Gregory Yenlong gestern nach einem Besuch der Konfliktregion. Muslimische Nomaden hatten in der Nacht zu Sonntag drei christliche Dörfer angegriffen. Plateau gilt als religiöses Pulverfass. In einer Stellungnahme klagte der Rat christlicher Kirchenführer, die im nur fünf Kilometer entfernten Jos stationierten Truppen seien erst Stunden später eingetroffen. *dpa* SEITEN 2, 4

## Oscar für Christoph Waltz



**Hollywood** Der Österreicher Christoph Waltz ist auf dem Film-Olymp angekommen und erhielt von Penelope Cruz den Oscar als bester Nebendarsteller in „Inglourious Basterds“. SEITE 3/Kommentar „Bomben-Film“

# Streit um Verjährungsfrist

**MISSBRAUCHSSKANDAL Unionspolitiker wollen Anhebung auf 30 Jahre – Runder Tisch geplant**

Der Missbrauchsskandal an deutschen Schulen weitet sich aus und hat auch eine politische Diskussion über Verjährungsfristen ausgelöst. CSU-Chef Horst Seehofer und die bayerische Justizministerin Beate Merk (CSU) sprachen sich – wie bereits Bundesbildungsministerin Annette Schavan (CDU) – für eine längere Verjährungsfrist bei sexuellem Missbrauch aus. Die strafrechtliche Frist solle bei mindestens 30 Jahren liegen, sagte Merk. Auch die CDU ist offen für längere Verjährungsfristen. Das sagte CDU-Generalsekretär Hermann Gröhe gestern nach einer Vorstandssitzung in Berlin. Viele Opfer seien erst nach vielen Jahren in der Lage, sich mit ihrem Leid auseinanderzusetzen. Die Deutsche Kinderhilfe fordert, Verjährungsfristen bei Sexualstraftaten ganz abzuschaffen.

„Ich glaube nicht, dass es das Allheilmittel ist.“

S. Leutheusser-Schnarrenberger, Ministerin

Strafe und Verjährung im Recht, aber auch um die Opfer.

Bundesfamilienministerin Kristina Schröder (CDU) will am 23. April einen Runden Tisch gegen Kindesmissbrauch starten. Dabei sollen unter anderem Fragen der Hilfen für die Opfer sowie vorbeugende Maßnahmen erörtert werden, wie das Ministerium gestern mitteilte. Der Präsident des Deutschen Lehrerverbandes, Josef Kraus, forderte Sonderbeauftragte in allen Bundesländern, um mögliche Missbrauchsfälle an Schulen lückenlos aufzuklären.

An der Odenwaldschule in Heppenheim wurden unterdessen noch mehr Übergriffe bekannt. Es hätten sich vier weitere ehemalige Schüler gemeldet, sagte die Direktorin des Internats, Margareta Kaufmann, gestern: „Wir haben jetzt 24 Fälle, 23 Männer und eine Frau.“ *dpa/sg* SEITEN 2, 3

### Hintergrund

### Fristen

Das Strafrecht spricht von Verjährung, wenn ein Verbrecher für eine kriminelle Tat nach Ablauf einer Frist nicht mehr strafrechtlich verfolgt werden kann. Die Zeiten sind im Strafgesetzbuch (StGB) definiert und richten sich nach dem Höchstmaß der im Gesetz angedrohten Freiheitsstrafe. Sexueller Missbrauch von Kindern verjährt demnach nach zehn Jahren (Paragraf 176 StGB), Vergewaltigung nach zwanzig Jahren (Paragraf 177 StGB). *dpa*

## Breite Kritik an Kraft

*Hartz-IV-Debatte hält an*

**BERLIN** Nordrhein-Westfalens SPD-Spitzenkandidatin Hannelore Kraft findet mit ihrem Vorschlag zur Beschäftigung von Hartz-IV-Empfängern bislang nur in der eigenen Partei Beifall. Gewerkschaften, CDU, Linkspartei und Grüne kritisierten sie dagegen gestern zum Teil heftig – oder verwiesen auf die bestehende Gesetzeslage.

Kraft hatte von den Kommunen Angebote einfacher und nur symbolisch entlohnter Arbeit für Hartz-IV-Leistungsempfänger gefordert –

etwa Straßenfegen. Sie betonte dabei aber die Freiwilligkeit.

Das SPD-Präsidium unterstützte ihre nordrhein-westfälische Wahlkämpferin. Die Reform der sogenannten Ein-Euro-Jobs sei überfällig, sagte SPD-Generalsekretärin Andrea Nahles nach den Beratungen. Zwischen 400 000 und 600 000 Langzeitarbeitslose seien schwer in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Es gehe um freiwillige Angebote – nicht um die Kürzung ihrer Hartz-IV-Regelsätze. *dpa* SEITE 4

## Kassen mit Überschuss

*AOK-Verband erzielte 2009 größtes Plus*

**BERLIN** Trotz Wirtschaftskrise und deutlichen Ausgabensteigerungen haben die gesetzlichen Krankenkassen im vergangenen Jahr einen Milliardenüberschuss erzielt. Das berichtet das „Handelsblatt“ unter Berufung auf vorläufige Zahlen der Gesetzlichen Krankerversicherung. Danach lagen die Einnahmen der Kassen aus dem Gesundheitsfonds um 1,07 Milliarden Euro über den Ausgaben. Eine Sprecherin des Bundesgesundheitsministeriums sagte dazu auf Anfrage gestern in

Berlin, die Zahlen würden derzeit noch „auf Plausibilität“ geprüft.

Den höchsten Überschuss erzielten dem Bericht zufolge die Kassen des AOK-Verbandes mit 771 Millionen Euro. Die Innungskrankenkassen meldeten ein Plus von knapp 263 Millionen. Bei den Betriebskrankenkassen lag der Überschuss bei 190 Millionen. Die Ersatzkassen (Barmer-GEK, Techniker Krankenkasse und DAK) schlossen als einzige Kassenart mit einem Defizit von fast 160 Millionen. *dpa*

## Schwein rennt schneller als Polizei

**ERFURT** Ein Hängebauchschwein hat eine Polizeistreife in Erfurt abgehängt. Das braunschwarze gescheckte Tier irrte dort gestern über den Güterbahnhof. Die Beamten konnten das Schwein allein nicht stellen. Erst mit zwei Mitarbeitern des Tierheimes und sechs Feuerwehrmännern fingen die Polizisten das Vieh schließlich. Wie Toreros trieben die Beamten das Schwein mit Decken in die Enge. *dpa*



Ganz schön flink. Foto: dpa

### Blick in die Welt

#### Schweres Erdbeben in der Türkei

Ein Erdbeben hat gestern im Osten der Türkei mindestens 51 Menschen getötet und mehrere Dörfer verwüstet. Die Erdstöße erschütterten die Provinz Elazig. SEITE 6

**Kontakt**  
Service-Center ..... 07131 615-615  
Service-Zeiten .. Mo.–Fr. 7–19, Sa. 7–12 Uhr  
Anzeigen ..... 07131 615-600 Fax -355  
Abobetreuung ..... 07131 615-610 Fax -386



### Service & Wirtschaft

#### Marbach: Erfolg durch ökologische Produkte

Der Stanzformspezialist Marbach setzt auf eine neue grüne Produktlinie, um sich fit für die Zukunft zu machen. Obwohl die Firma zuletzt relativ stabil geblieben ist, haben auch die Heilbronner die Krise zu spüren bekommen. SEITE 9

#### Wetter heute

Es ist überwiegend sonnig. Gebietsweise ist es auch bewölkt, und vereinzelt fallen auch ein paar Schneeflocken. Die Werte -5 bis 1 Grad. SEITE 14



### Sport

#### Interview mit Jürgen Klinsmann

Der ehemalige Fußball-Bundestrainer und gescheiterte Coach des FC Bayern München spricht über sein derzeitiges Leben, die Situation der Nationalmannschaft und die Favoriten bei der WM in Südafrika. SEITE 15

#### FC Bayern in Florenz

Im Rückspiel des Champions-League-Achtelfinales müssen sich die Münchner beim AC Florenz behaupten. Es geht um Ruhm, Geld und Ribérys Bleiben. SEITE 17

### Freizeit & Kultur

#### Mit Darmspiegelung Krebs frühzeitig erkennen

Die Koloskopie gilt als unangenehm. Viel wichtiger ist aber: Sie kann Leben retten. Dabei wird der Dickdarm des Patienten mit einem dünnen flexiblen Schlauch untersucht, gleichzeitig können auch Polypen entfernt werden. SEITE 26

#### Fritz Rau wird 80 Jahre alt

Er ist Deutschlands bekanntester Konzertagent, und Mick Jagger nannte ihn einmal den Paten des Musikgeschäfts. Heute feiert Fritz Rau 80. Geburtstag. SEITE 23

### Region Heilbronn

#### Jugendliche suchen und machen ihr Ding

Das Projekt „Zündung“ startet: Ab sofort können sich Jugendliche um die Teilnahme an einem Training bewerben. An drei Gratis-Workshops finden 16- bis 20-Jährige heraus, was sie mit ihrem Leben anfangen wollen. SEITE 31

#### Rathaus in Frauenhand

Mehr als 300 Gäste – vorwiegend weibliche – kamen gestern am Internationalen Frauentag zum Empfang nach Heilbronn. Ihre Forderung: Gleichberechtigung.

### ANZEIGE

#### Morgen in Ihrer Zeitung

Sonderveröffentlichung



Genfer Autosalon